

Bildungsplan 2004

Fachcurriculum katholische Religion **Bildungsstandards 10**

© Arbeitsgruppe Bildungsstandards katholische Religion, Gymnasium Plochingen

Gymnasium Plochingen

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet/Hinweise
<p>Dimension: Mensch sein – Mensch werden Die Schülerinnen und Schüler -verstehen, dass es zum Menschsein gehört, sich entscheiden zu müssen und zu Entscheidungen zu stehen.</p> <p>Dimension: Welt und Verantwortung Die Schülerinnen und Schüler können -an einem Beispiel den Zusammenhang zwischen Werten und Normen aufzeigen. -Schritte der ethischen Entscheidungsfindung darlegen. -An einem Beispiel aufzeigen, in welcher Weise sich Christen bei einer ethischen Entscheidung unter anderem an Weisungen des Dekalogs, an Jesu Leben, Handeln und Lehre und an kirchlichen Traditionen orientieren.</p> <p>Dimension: Die Frage nach Gott Die Schülerinnen und Schüler -verstehen, dass nach christlichem Verständnis Gott sich den Menschen bedingungslos zuwendet, und dass dieses Angebot ernst zu nehmende Konsequenzen hat (unter anderem Weisungen und Normen).</p>	<p>Werte und Nomen – christliche Ethik -Gut und böse, richtig und falsch in einer pluralen Gesellschaft: Normbegründung -Leitlinien einer christlichen Ethik -Entscheidungsfindung an einem konkreten Problem.</p>	<p>Denkmodelle vergleichen, Interessen hinter Meinungen entdecken.</p> <p>Im Gespräch begründet argumentieren. Vorbereitung auf das Sozialpraktikum</p>

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet/Hinweise
<p>Dimension Hermeneutik: Bibel und Tradition</p>	<p>Bibel verstehen</p>	

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> -können aufzeigen, wie Kenntnisse über die Entstehungssituation biblischer Texte zu deren Verständnis beitragen. -können an einem biblischen Beispiel den Zusammenhang von literarischer Gattung, Aussageabsicht und Sitz im Leben erläutern. -kennen verschiedene methodische Zugänge zu biblischen Texten und können sie ansatzweise beurteilen. -können aufzeigen, wie Menschen versuchen sich in unterschiedlichen Ausdrucksweisen der Wirklichkeit Gottes anzunähern. <p>Dimension: Die Frage nach Gott</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> -können an einem Beispiel Möglichkeiten des Redens von Gott erläutern und seine Grenzen aufzeigen. -können an biblischen Texten zeigen, wie Geschichte als Weg Gottes mit den Menschen gedeutet wird und wie Nähe und Abwesenheit Gottes erfahren wird. 	<ul style="list-style-type: none"> -Voraussetzungen für einen kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgang mit der Bibel: historisch-kritische Methode -Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen -Schülerinnen und Schüler begegnen biblischen Texten über existenzielle Zugänge und im Spiegel literarischer oder künstlerischer Bearbeitungen. 	<p>Hermeneutische Kompetenz: mit Quellen umgehen, sie sachgerecht erschließen.</p>
---	---	--

<p>Bildungsstandards</p>	<p>Inhalte/ Themen</p>	<p>Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet/Hinweise</p>
<p>Dimension: Welt und Verantwortung Die Schülerinnen und Schüler können -das Anliegen des konziliaren Prozesses darlegen und argumentativ begründen.</p> <p>Dimension: Jesus Christus Die Schülerinnen und Schüler können -anhand einer Weisung der Bergpredigt und des Doppelgebots der Liebe die Relevanz der Botschaft Jesu für heute aufzeigen. --können Jesu Umgang mit der Tora an einem Beispiel erläutern. -verstehen, dass Jesus Gottes Nähe erfahrbar machte, unter anderem in seiner Zuwendung zu Sündern und Ausgestoßenen und seinem Verzicht auf Gewalt.</p>	<p>Leben in der Einen Welt – Konziliarer Prozess -Zukunftshoffnungen und Zukunftsängste Jugendlicher heute -Herausforderung durch die Bergpredigt -Konziliarer Prozess, Gerechtigkeit – Frieden – Bewahrung der Schöpfung.</p>	<p>Textabsicht analysieren.</p>

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet/Hinweise
<p>Dimension: Mensch sein – Mensch werden Die Schülerinnen und Schüler -wissen, dass Partnerschaft Entwicklungsschritte zur eigenen Identität und zur Liebesfähigkeit voraussetzt. -können den Stellenwert, den Sexualität in unserer Gesellschaft hat, reflektieren und kennen Kriterien eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität.</p>	<p>Leben in Beziehungen – Liebe, Freundschaft, Sexualität -Freundschaft, Liebe, Partnerschaft -Sexualität und Liebe – Missbrauch und Instrumentalisierung von Sexualität -Verantwortete Elternschaft -Familie und Familienbilder.</p>	<p>Rollendebatte organisieren Diskussion leiten.</p>

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet/Hinweise

<p>Dimension: Kirche, Kirchen und das Werk des Geistes Gottes Die Schülerinnen und Schüler können: -an konkreten Beispielen die diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft darstellen. -an einem Beispiel die Kooperation von Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland erläutern. -unterschiedliche Verhaltensweisen von Christen in der Zeit des Dritten Reiches darlegen und bewerten</p> <p>Dimension: Religionen und Weltanschauungen Die Schülerinnen und Schüler - kennen Beispiele für Antijudaismus und können sich kritisch damit auseinandersetzen. -können den Hinduismus in Grundzügen darstellen, zum Beispiel Prägung des Alltagslebens, verschiedene Gottesvorstellungen, und ihn mit dem Christentum vergleichen. -können anhand der Biografie des Buddha zentrale Überzeugungen und Lebensziele des Buddhismus erläutern und mit dem Christentum vergleichen. -sich aufgrund eines kritischen und selbstkritischen Vergleichs in Ansätzen zu einem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen befähigen.</p>	<p>Kirche – Staat – Gesellschaft -Wie Kirche gesehen und erfahren wird -Diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft -Die Kirchen in der Zeit des Nationalsozialismus: Zeugnis und Versagen.</p> <p>Begegnung mit Hinduismus und Buddhismus -Religion und Alltag in Indien -Biografie des Siddharta Gautama -Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Judentum, Christentum, Islam) -Erlösungsvorstellungen im Vergleich -Das Göttliche im Hinduismus und Buddhismus, Vergleiche mit den abrahamitischen Religionen -Dialog der Religionen.</p>	<p>Aussagen prägnant zusammenfassen (Exzerpieren), Leserbrief schreiben, eigene und fremde Arbeit kritisch würdigen.</p> <p>mündliche oder schriftliche Anfragen formulieren, Denkmodelle vergleichen.</p>
---	---	--

Bildungsstandards	Inhalte/ Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet / Hinweise
<p>Dimension: Mensch sein - Mensch werden Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Leid und Tod -Herausfinden und Umgang mit eigenen Ängsten</p>	<p>Bildgestaltung analysieren, Gruppenarbeit</p>

<p>-verstehen, dass menschliches Leben begrenzt ist, zum Beispiel durch Leid, Krankheit und Tod. -können den Grund der christlichen Hoffnung auf Auferweckung darlegen und Wiedergeburtsvorstellungen von dieser abheben.</p> <p>Dimension: Jesus der Christus Die Schülerinnen und Schüler -können den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung darlegen.</p>	<p>-Umgang mit Krankheit und Leid, Sterben und Tod -Sterbebegleitung (zum Beispiel Hospiz) statt Sterbehilfe (Euthanasie) -Gespräch mit einer Hospizbegleiterin -Besuch eines Friedhofs -Leidende Menschen in der Bibel Was kommt nach dem Tod?</p>	<p>organisieren.</p>
--	--	----------------------